

Da-Sein in Kunst und Kirche

Begegnungen von Gegenwartskunst und christlicher Gemeinde

Die Kunstsammlungen und der Künstlerseelsorger des Bistums Regensburg starteten 2011 das liturgische Kunstprojekt Da-Sein. Künstler stellen Werke zur Verfügung, die existenzielle Themen des Daseins betreffen. Ausgewählte Pfarreien wollen diese Kunstwerke beim Gottesdienst oder in anderen Formen der Gemeindearbeit konkret in den Blick nehmen. Auf diese Weise könnten Diskussionen über Kunst, über das Leben und über den Glauben und vor allem auch darüber, was diese drei verbindet, angeregt und gefördert werden.

Einige Kernthemen unseres Daseins – Beziehungen, Schmerz, Angst, Freiheit, Liebe oder Vergeblichkeit und Tod – beschäftigen seit jeher die Künstler, ebenso wie jeden nachdenkenden Gläubigen. Das Projekt „Da-Sein in Kunst und Kirche“ soll ein Versuch sein, an diese verbindende Tradition anzuknüpfen, mit welcher sich Kunst und Glaube durch die Jahrhunderte gegenseitig befruchtet und großartige Werke hervorgebracht haben.

Dieses Jahr stellt sich das liturgische Kunstprojekt Da-Sein dem Thema „Selig die Frieden stiften (Mt 5,9)“.

Weitere Infos unter:

www.bistumsmuseen-regensburg.de

Kunstprojekt Da-Sein

17. Februar 2026 bis

29. März 2026

**in der Kirche St. Magaretha
in Pettendorf**

**Künstlergespräch am
8. März 2026**

www.bildhauer-schleicher.de

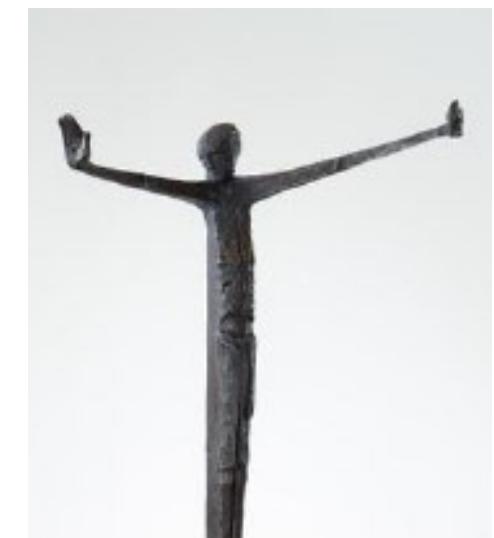
Fotos: Dominik Schleicher

Kunstsammlungen des Bistums Regensburg
Obermünsterplatz 7 (Postadresse)
93047 Regensburg
(0941) 597-2530, Fax -2585
museum@bistum-regensburg.de

Künstlerseelsorge
Msgr. Dr. Werner Schrüfer
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
(0941) 597-1627
werner.schruefer@bistum-regensburg.de

KIRCHE  **KUNST**

Kunstprojekt Da-Sein



Dominik Schleicher

Stopp!

**St. Margaretha
in Pettendorf**



Dominik Schleicher

1982 geboren in Bochum
2006 fachgebundene Hochschulreife
2008 Zertifikat zum Steinbildhauermeister

Einzelausstellungen (Auswahl)

2019 Christusfigur „Alles hat seine Zeit“ in der Christuskirche Schwarzenfeld
2020 Fastentuch „In die Leere gehen“ in der Albertus Magnus Kirche Dürnsricht
2021 95. Jahresschau 2021 Kunst- und Gewerbeverein Regensburg

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2010 Grabdenkmal „Kindertod“ am Leitfriedhof Nürnberg
2011 „Traumsaat“ – Plastische Lyrik in der Alten Kirche in Wernfeld
2012 „Traumsaat“ in Eichstätt und Mertingen
2013 „Traumsaat“ in Münnerstadt, Eichstätt und Roßtal-Kunstscheune und „Gottesnähe“ in Eichstätt



Dominik Schleicher
Waldstraße 13
92269 Fensterbach
09438-9410894

Für die Opfer von Missbrauch und Krieg

Die Arme der Christusfigur wehren ab, ziehen eine Grenze, sagen ohne Worte „Stopp!“

Der Blick der Christusfigur wendet sich ab – beschämmt, entsetzt und angewidert.

Diese Gesten sollen uns nachdenklich machen und die bleibende Aufgabe aus den Erfahrungen der letzten Jahre wachhalten.

Denn gerade der Leidensweg Jesu sei Ausdruck seiner Solidarität mit jenen, die in der Kirche missbraucht wurden, aber auch mit allen Leidenden, besonders auch den Menschen in der Ukraine und allen Kriegsgebieten der Erde.

Die Christusfigur sagt auch hier „Stopp!“ Denn Jesu Worte und Taten zeigten einen anderen Weg: Den Weg der Versöhnung und des Friedens.

Nur wer in seinem Herzen Verzeihung und Versöhnung zulässt, findet auch Frieden.

Dominik Schleicher

Stopp!

„Da sagte Jesus: Lasst es! Nicht weiter!“ Lk 22,51



Bronzeguss
Höhe ca. 190 cm,
Breite ca. 45/60 cm